

FERTIG FOAN

Am **20 Juli 2013** war es soweit, unsere 4 Oldtimer (Mensch und Maschine) machten sich auf den Weg die Großglocknertour 2012 fertig zu fahren.

Rückblick:

August 2012

Der Großglockner bei herrlichem Sonnenschein bezwungen, muss Pepi seinen 26er wegen Motorschaden in Winklern abstellen. Schon bei der Reparatur wurde beschlossen „die Tour muss fertig gefahren werden“. Die Anreise soll aber nicht wieder über den Großglockner erfolgen sondern leicht geändert über Kärnten und erst ab Winklern wird „fertig gefahren“.

20 Juli 2013

Von Raggendorf geht's über Böheimkirchen bis nach Lehenrotte zum Aufwärmen sozusagen und natürlich bei Sonnenschein



21 Juli 2013

Die erste Bergwertung steht an, von Lehenrotte über den Annaberg / Josefsberg nach Mariazell. Wenn da nicht die Kehre 5 unseren Walter außer Gefecht gesetzt hätte. Ohne Diesel läuft auch ein 18er die Kehren nicht hinauf, Reservekanister können dieses Problem aber schnell beheben und nach einer längeren Entlüftungsphase geht die Fahrt weiter. Mittags besuchen wir die Basilika in Mariazell und fahren weiter bis Proleb. Zu unserer Überraschung werden wir vom örtlichen Oldtimerverein empfangen und beim gemeinsamen Abendessen und Bier gibt's einen regen Informationsaustausch. Daher wird die Route für den nächsten Tag nochmals geändert.



22 Juli 2013

Mit geänderter Streckenführung geht's von Proleb über das Lachtal zur Turracherhöhe wo wir direkt am Pass unser Quartier beziehen. Mittlerweile hat Walter keinen Aufstieg mehr am 18er, Heurby repariert mal wieder seine Blinker und Killys Vorglühung ist auch ausgefallen, aber sonst ist alles unter Kontrolle.



23 Juli 2013

Von der Turracherhöhe geht's mit 21% Gefälle (3 Gang) über den Millstätter See, durch das komplette Drautal, zum Iselsberg. Am See treffen wir uns mit Karl L. auf einen Kaffee



24 Juli 2013

Heute geht „fertig foan“ wirklich los. Vom Iselsberg in Winklern angekommen stoppen wir kurz beim Lagerhaus Winklern. Durchs Mölltal geht's zum Katschberg wo Heurby zur Attacke schreitet und bereits Kilometer vorm Berg nicht mehr zu bremsen ist. Weiter führt und die Route bis Ranten wo wir Quartier beziehen. Wir entschließen uns jetzt die nächsten beiden Tage auf einen Tag zusammenzulegen, 205 km sollten wir schaffen und auch die Änderung der Quartiere ist kein Problem.



25. Juli 2013

Vom Frühstück geht's direkt über den Sölkpass ins Ennstal über Liezen bis nach Texing. Unsere längste Tagestour wurde aber auch von einer Regenwolke verfolgt die uns im Gesäuse überraschen wollte. Aber eine Lawinverbauung gab uns für diese wichtigen 10 Minuten den entsprechenden Regenschutz und so konnten wir unsere Fahrt ohne Regenbekleidung fortsetzen.



26. Juli 2013

Von Texing über Böheimkirchen und Tulln bis Raggendorf beenden wir unseren Ausflug beim Heurigen Haft.

Resümee

Heurby, Walter und Killy waren jetzt auch in Mariazell wie unsere Kollegen 2011.

Pepi hat die Großglocknertour 2012 auch fertig gefahren.

Die Steyr haben brav 1023km in 7 Tagen durchgehalten

